

Rag Bag Tracker

»UNSERE KUNDEN SIND FAHRER, die Fahrbarkeit unserer Motorräder ist entscheidend«, beschreibt Roger Wyss von Rag Bag Machines seinen Anspruch. »Dementsprechend werden bei uns die Motorcycles gebaut«, zeigt der Schweizer exemplarisch auf den S&S-96"-Motor. Für die schiere Power hätte er für seine neueste Kreation, den Tracker, sicher einen 113er- oder 124er-V2 verwenden können. Den besten Kompromiss aus Leistung, Laufruhe und Zuverlässigkeit bietet jedoch der harmonische S&S-Evo-Style-Motor mit 1570 ccm.

Roger ist nicht nur Maschinenbauer und Customizer, sondern auch Rennfahrer und Moto Crosser. So entwickelt er die Fahrwerke seiner Kreationen so, dass sie auf der Straße problemlos funktionieren. »Mit Vorliebe erhalten originale Harley-Davidsons bei uns eine Race-Verwandlung«, so Roger. Der Tracker hingegen mischt Bobber-Gene mit Off-Road-Style. In einem Daytec-Rahmen verbaute der Schweizer eine Telegabel mit eigenen Brücken, Progressive-Suspension-Federbeine und Rick's-Räder mit Stollenbereifung. Performance-Machine-Scheibenbremsen, ein 60er-jahre-Benzintank sowie unzählige weitere Goodies vervollständigen das Bike. »Herb« von Monster Kustoms zeichnet verantwortlich für den Farbauftrag in mattrötlichen Erdtönen. Roger ergänzt stolz: »Und wie jede Maschine wird auch der Tracker nach der schweizerischen Straßenverkehrsordnung gebaut und geprüft.«

Fahrbarkeit meets Style: anspruchsvolles V-Twin-Customizing aus der Schweiz



Tracker-Trick: Sieht aus wie ein knorriges Custombike, gefällt aber dank Softtail-Rahmen, S&S-96"-Motor und tauglicher Fahrwerkskomponenten auch auf der Straße